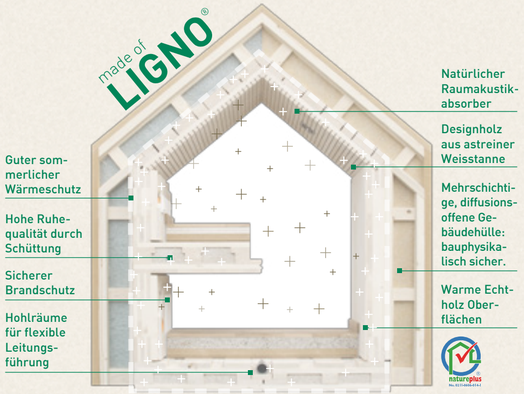
IMPRESSUM

Herausgeber:
Netzwerk Klimaholzhaus
c/o Lignotrend Produktions GmbH
Landstrasse 25
D-79809 Weilheim-Bannholz
Telefon +49 7755 9200-0
Telefax +49 7755 9200-55
info@klimaholzhaus.com
www.klimaholzhaus.com

Redaktion:
Theresa Baumgartner,
info@klimaholzhaus.com
Homestory Krämer
2. Auflage 2021

Text:
Iris Darstein-Ebner, D-Stuttgart

Fotos:
Uwe Röder, D-Bischweier



made of LIGNO®

Die Konstruktion eines Klimaholzhauses besteht in wesentlichen Teilen aus massiven Brettsperrholz-Komponenten von Lignotrend. Mit bautechnischen Kennwerten, welche die gesetzlichen Vorgaben teils sogar weit übertreffen, ermöglichen die zertifizierten Bauteile für Wand, Decke und Dach komfortables, ganzheitlich wohngesundes und zukunftssicheres Bauen bei hoher Designqualität.

NATÜRLICHER KLIMAREGULATOR

Die Konstruktion im Klimaholzhaus ist derart konzipiert, dass das pure Holz seine sorptiven Fähigkeiten optimal ausspielen kann. Dank kreuzweise auf Abstand gesetzten Einzellamellen wird die Massivholzwand /-decke in ganzer Tiefe aktiviert: Temperatur und Luftfeuchte behalten ganzjährig ein behagliches Niveau. Das physiologisch günstige Klima beugt Atemwegsbeschwerden und Allergien vor und trägt wesentlich zur Wohngesundheit bei.

Klimaholzhaus wirkt: Natürliche Wohngesundheit fürs eigene Zuhause!

PROBEWOHNEN

Lust, einfach mal den Alltag hinter sich zu lassen? Entdecken Sie das besondere Wohlfühlklima von natürlichem Holz in aussergewöhnlichen Hotels.

Unser Angebot umfasst eine Übernachtung für zwei Personen im Doppelzimmer. Doch damit nicht genug: Sie erhalten zusätzlich einen Wertgutschein für die Angebote der Hotels, um Ihren Kurztrip individuell abzurunden.

Mehr Infos unter:
klimaholzhaus.com

KLIMAHOLZHAUS-BAUPARTNER

krämer
ZIMMEREI • HOLZBAU

Zimmerei Krämer GmbH & Co. KG
Hülenbergstr. 35
D-72622 Nürtingen

T +49 (0)7022 - 321-70
info@kraemer-holzbau.de
www.kraemer-holzbau.de

ARCHITEKTUR

Gerhard Stolz Architekten
& Ingenieure, Neidlingen
www.ing-stolz.de

WEITERE LOKALE EXPERTEN

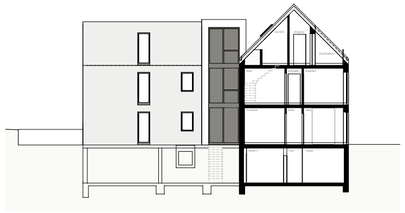
Betonbau Tiefgarage
Kronewitter Bau GmbH, D-Nürtingen
www.kronewitter-bau.de

Heizung
Klaus Diez - Flaschnerei
Sanitäre Anlagen, D-Nürtingen
www.flaschnerei-diez.de

Sanitär
Pfitzenmaier Sanitär und Heizungsbau, D-Nürtingen/Reudern
www.sanitaer-pfitzenmaier.de

Elektro
Elektro-Raichle GmbH, D-Dettingen/Teck
www.elektro-raichle.de

Gipser
Stuckateurbetrieb Oswald GmbH, D-Beuren
www.stuckateur-oswald.de



LÄNGSSCHNITT

GRUNDRISS EG

GRUNDRISS DG

Klimaholzhaus®
Massiv. Behaglich. Wertbeständig.

Modernes Mehrfamilien-Wohnhaus

HOLZ IST ALLEM GEWACHSEN

Wohnraum schaffen, nicht nur für sich selbst, sondern auch für ein paar Familien mehr, das setzten sich zwei Brüder in Nürtingen-Reudern zum Ziel. Doch wie entwirft man ein Mehrfamilienwohnhaus im geeigneten Massstab, damit sich der Neubau harmonisch in die ländliche Umgebung einfügt und dabei doch grosszügiges, designorientiertes Wohnen ermöglicht? Für Bernhard und Hansjörg Krämer war klar: Wir bauen zwei Klimaholzhäuser. Nicht nur weil sie aus einer Zimmerei stammen, in der das Bauen mit dem Naturmaterial seit Generationen perfektioniert wird, sondern weil Holz der Baustoff der Zukunft ist. Mit den wohngesunden Häusern aus konfigurierbaren Brettsperrholz-Elementen des Herstellers Lignotrend für Wände, Decken und Dach setzen sie ein architektonisches Statement für den modernen Holzbau.

Mit Holz kommt die Natur ins Haus

Gründe um mit Holz zu bauen, gibt es genug: Holz kann unter umweltfreundlichen Bedingungen im Ökosystem Wald produziert werden. Die Herstellung von Bauprodukten aus Holz erfordert weit weniger Energie als beispielsweise das Bauen mit Ziegel oder Beton und ist nahezu klimaneutral. Denn bei stofflicher Verwendung von Holz bleibt schliesslich auch das bei seinem Wachstum aufgenommene Kohlendioxid langfristig gebunden. Zudem garantiert das System Klimaholzhaus „made of Ligno®" hohe Qualität und Präzision in der Ausführung und somit einen stabilen Werterhalt für die Immobilie.

Drei Brüder, zwei Häuser, eine Idee

Der Entwurf des Doppelhaus-Ensembles stammt von Ann-Kathrin Stolz – Architektin im Architekturbüro Gerhard Stolz. „Das beste Ergebnis wird erzielt, wenn Architekten, Holzbaubetrieb und Bauteilhersteller von Anfang an in gutem Kontakt stehen, um Entwurfs-Ideen und Bauherren-Wünsche bestmöglich umzusetzen", so Ann-Kathrin Stolz.

Zwei Klimaholzhäuser mit massivem Erschliessungskern

Auf dem rund 900 m² grossen Grundstück, platzierte die Architektin zwei zueinander versetzte Holzgebäude. Auf das konventionell betonierte Kellergeschoss mit Tiefgarage wurde entlang der Strasse ein langgestrecktes Holzhaus mit durchgehendem Satteldach errichtet. Dahinter – dem Landschaftsschutzgebiet mit seinen weiten Streuobstwiesen zugewandt – folgt ein dreigeschossiges Flachdachgebäude. Mit den gegensätzlichen Haus-

Hansjörg Krämer und seine Partnerin Eileen bewohnen die Maisonette-Wohnung im Flachdachbau. Herz der Wohnung ist das große Wohn-Esszimmer.

Freier Blick bis unter das Dach: In der grosszügigen Maisonette-Wohnung entsteht ein Raumgefühl wie in einem Einfamilienhaus

Die Lignotrend Deckenbauteile zeigen durchgehend ihre endfertigen Echtholzoberflächen in heller, astfreier Weißtanne.

typen vermittelt Ann-Kathrin Stolz zwischen der ortstypischen Bauart nördlich des Grundstücks und einem in den 1990er-Jahren entstandenen, städtisch anmutenden Mehrfamilienwohnhaus im Süden. Das 18 Meter lange Satteldachgebäude bekam ein homogenes Kleid aus anthrazitfarbenen Faserzementplatten. Der Flachdachbau hält sich mit weiss verputzten Aussenwänden gestalterisch eher zurück und nimmt nur in Teilen die graue Fassadenverkleidung auf.

Einige wenige Fensteröffnungen sind an den Gebäudelängsseiten platziert, an den Giebelseite in Richtung Süden hingegen öffnen sich die eingerückten Fassaden nahezu vollständig verglast der fantastischen Aussicht auf die Silhouette der Schwäbischen Alb. Zwischen den beiden Gebäuden bildet eine nach Norden und Süden verglaste Erschliessungsspange mit Treppenhaus und gläsernem Aufzug eine harmonische Verbindung. Dieser Mittelteil wurde als massiver Sichtbetonkern errichtet.

Holz auf weiter Fläche - Designqualität und gesunde Raumluft

Anders als in der Stadt ist grosszügiges Wohnen auf dem Land noch möglich, die Grundstücke sind in der Regel günstiger. So musste auch in Nürtingen nicht zwangsläufig platzsparend gebaut werden.

Bernhard Krämer und seine Familie geniessen die Grosszügigkeit ihrer Maisonette-Wohnung, die sich über OG und DG des Satteldachhauses erstreckt. Im Zentrum steht der gemütliche Wohn-Essbereich mit der offenen Küche, wo das gemeinsame Familienleben stattfindet. Über die offene Galerie besteht vom Wohnzimmer aus Sichtbezug bis unter die Dachschräge. Eine interne Treppe erschliesst das DG von der Diele aus. Kinderzimmer, Schlafzimmer und Bad ergänzen das Raumprogramm als private Rückzugsbereiche. Im Dachgeschoss befinden sich ein grosses Studio, ein Büroraum sowie ein zweites Bad.

Edle Holzoberflächen

Die Lignotrend Deckenbauteile zeigen ihre endfertigen Echtholzoberflächen in heller, astfreier Weisstanne. Das edle Material trägt wesentlich zum Wohlgefühl von Wärme und Naturverbundenheit bei, das die Innenräume vermitteln. Aus den Stämmen dieser im Schwarzwald heimischen Tanne wird in einem besonderen Einschnitt- und Weiterverarbeitungsverfahren das Rohmaterial für die Sichtoberflächen gewonnen. Die Verarbeitung zu astfreien Qualitäten ist eine Spezialität von Lignotrend: Aststellen werden in der Fertigung ausgekappt, die Abschnitte zu hochwertigen Lamellen zusammengesetzt. So entsteht eine besonders edle Holzoberfläche, die moderne, elegante und besonders leicht wirkende Holzbau-Architektur frei von Rustikalität möglich macht.

Nie mehr dicke Luft

Aufgrund der verbauten Holzmasse fördert in Gebäuden made of Ligno® bereits der besondere Elementaufbau ein physiologisch günstiges Raumklima, das Atemwegsbeschwerden und Allergien vorbeugt. Die Klimaholzhaus-Bauweise ist diffusionsoffen, das heisst die luftdichte Gebäudehülle ist für Wasserdampf durchlässig. So regulieren die Aussenbauteile den Wärmehaushalt des Hauses, halten im Sommer die Wärme draussen und im Winter drinnen. Ausserdem wirkt das durch speziellen Aufbau besonders raumklimawirksame Massivholz der Lignotrend-Elemente in der kalten Jahreszeit trockener Raumluft entgegen, indem die im Sommer gespeicherte Luftfeuchte im Winter auf natürlichem Wege wieder nach innen abgegeben wird.

Perfekte Ruhequalität im grossen Wohnraum

Die Dachgeschoss-Wohnung im Flachdachbau vis-à-vis wird von Bruder Hansjörg und seiner Lebensgefährtin bewohnt. Auch diese Wohnung ist als Maisonette mit interner Wendeltreppe angelegt. Während sich im OG ein Arbeitszimmer und ein zweites Bad befinden, dreht sich im DG alles um den zusammenhängenden Wohn-Essbereich, der herausragende Wohnqualität bietet: Der Raum erstreckt sich über die gesamte Hausbreite und wendet sich mit raumhohen Glasschiebetüren der riesigen Terrasse zu.

Der grosse Wohn-Essbereich bietet eine besondere Wohnatmosphäre. Für exzellente Ruhequalität sorgen die profilierten Echtholzdecken in der Variante Ligno Akustik mit regelmässig breiten Leisten und dahinterliegenden Holzfaser-Schallabsorbern..

Holz im Bad? Das passt perfekt! Hansjörg Krämer hat sich eine richtige „Wellness-Oase" eingerichtet.

Die Küche ist einzeilig an der Schmalseite des Raumes angeordnet. Schlafzimmer mit Ankleidezimmer und ein komfortables Wohn-Bad ergänzen das Raumprogramm auf dieser Etage.

Beim Bauen an die Zukunft denken

„Wer heute baut sollte immer auch die Entwicklung in der Zukunft im Blick haben. Darum war uns Flexibilität in der Grundrissgestaltung sehr wichtig", betont Bernhard Krämer. Die Dachgeschosswohnung kann als autarke Einheit genutzt werden, da sie zudem über das zentrale Treppenhaus erreichbar ist. Die Erdgeschosswohnungen haben die Brüder vorausschauend für ein späteres Mehrgenerationenwohnen barrierefrei vorbereitet.

Auch effektiver Schallschutz ist eine lohnende Investition in die Zukunft: Die Ansprüche der Nutzer sind in Sachen Ruhequalität mit den Jahren gestiegen und gerade im Mehrfamilienhaus will niemand die Gehgeräusche der Familie im Geschoss darüber oder die Gespräche jenseits der Wohnungstrennwand hören. Lignotrend orientiert sich beim Aufbau seiner Trenndecken und Trennwände darum nicht an der DIN, die nur Mindestanforderungen erfüllt, sondern am vom Informationsdienst Holz definierten Höchststandard „Komfort", der auch die Minimierung der tieffrequenten Geräuschübertragung fordert. Die Geschossdecken made of Ligno trennen im Haus Krämer die Wohneinheiten mit höchstem Schallschutzniveau.